

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 4. Auflage</b> . . . . .	V
<b>Der Autor</b> . . . . .	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XI

### **Checkliste Erstellung der Einkommensteuererklärung 2012** . . . . . 1

<b>I. Der Hauptvordruck 2012 – Mantelbogen 2012</b> . . . . .	17
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben . . . . .	23
1.2 Persönliche Daten . . . . .	24
1.3 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 19) . . . . .	24
1.4 Sonderausgaben ohne Versicherungsbeiträge (Zeilen 40–59) . . . . .	29
1.5 Spenden und Mitgliedsbeiträge (Zeilen 49–56) . . . . .	42
1.6 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 61–71) . . . . .	47
1.7 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen (Zeilen 72–77) . . . . .	52
1.8 Verlustvorträge nach § 10d EStG und Spendenvorträge nach § 10b EStG (Zeilen 92 + 93) . . . . .	59
1.9 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 94) . . . . .	63
1.10 Zeitweiser Aufenthalt im Ausland (Zeilen 97–107) . . . . .	66
1.11 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland (Zeile 108) . . . . .	71
<b>2. Anlage Vorsorgeaufwand</b> . . . . .	72
2.1 Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–10) . . . . .	76
2.2 Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge . . . . .	81
2.3 Übrige Versicherungsbeiträge . . . . .	84
2.4 Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4a EStG . . . . .	84
<b>2a. Anlage AV</b> . . . . .	91
<b>3. Anlage U</b> . . . . .	96
3.1 Vom Ehegatten unterschrieben (und zu versteuern!)/ Gültigkeitsdauer beachten . . . . .	98
3.2 Begrenzungen und Erweiterungen des Höchstbetrages von 13.805 €/ Übersteigende Beträge sind auch keine außergewöhnlichen Belastungen/ Änderungen seit 2010 . . . . .	98
3.3 EU-Besonderheiten . . . . .	99
<b>4. Anlage Unterhalt</b> . . . . .	101
4.1 Angaben zu den Aufwendungen (Zeilen 7–16) . . . . .	106
4.2 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 17–26) . . . . .	107
4.3 Allgemeine Angaben zur unterstützten Person (Zeilen 31–45) . . . . .	108
4.4 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 46–54) . . . . .	109

<b>5. Anlage Kind</b> .....	116
5.1 Allgemeines .....	120
5.2 Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–12) .....	122
5.3 Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 13–20) .....	125
5.4 Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 22–27) .....	127
5.5 Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 39–44) .....	128
5.6 Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 45–50) .....	129
5.7 Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 41–53) .....	131
5.8 Schulgeld (Zeilen 61–63) .....	132
5.9 Kinderbetreuungskosten jetzt im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 67–74) .....	133
<b>6. Anlage G</b> .....	135
6.1 Was sind gewerbliche Einkünfte (Zeilen 4–14) .....	139
6.2 Betriebsaufspaltung .....	143
6.3 Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 15–28) .....	145
6.4 Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 31–39) .....	150
6.5 Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 40 + 41) .....	154
6.6 Überentnahmen nach § 4 Abs. 4a EStG (Zeilen 45 + 46) .....	159
6.7 Investitionsabzugsbeträge (Zeilen 47 + 48) .....	162
<b>7. Anlage § 34a und Anlage Zinsschranke</b> .....	165
7.1 Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen .....	167
7.2 Eintragungen zur Berechnung begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 6–13) .....	172
7.3 Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen .....	174
<b>8. Anlage S</b> .....	177
8.1 Abgrenzung und Zuordnung .....	180
8.2 Der Gewinn (Zeilen 4–14) .....	181
8.3 Veräußerungsgewinne (Zeilen 15–22) .....	181
8.4 Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 36 + 37) .....	181
<b>9. Anlage EÜR</b> .....	184
9.1 Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR 2012 .....	190
9.2 Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen .....	190
9.3 Die Gewinnermittlung (Zeilen 8–78) .....	193
9.4 Ergänzende Angaben (Zeilen 73–78) .....	198
<b>10. Anlage N</b> .....	199
10.1 Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 4–10) .....	207
10.2 Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16) .....	208
10.3 Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (Zeilen 16–19) .....	212

10.4	Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 21–24) . . . . .	214
10.5	Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 26–30) . . . . .	214
10.6	Entgeltaufstockung während der Familienpflegezeit . . . . .	214
10.7	Entfernungspauschale (Zeilen 31–40) . . . . .	215
10.8	Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 41–43) . . . . .	222
10.9	Arbeitszimmer (Zeile 44) . . . . .	223
10.10	Fortbildungskosten (Zeile 45) . . . . .	225
10.11	Dienstreisen (Zeilen 50–56) . . . . .	225
10.12	Doppelte Haushaltsführung (Zeilen 61–79) . . . . .	226
<b>10a.</b>	<b>Anlage N-AUS</b> . . . . .	229
10a.1	Nachweis- und Mitwirkungspflichten . . . . .	233
10a.2	Allgemeine Angaben . . . . .	233
10a.3	Angaben zum Arbeitslohn . . . . .	233
<b>11.</b>	<b>Anlage KAP</b> . . . . .	237
11.1	Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4) . . . . .	247
11.2	Antrag auf Überprüfung des Steuereinbehalts nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5) . . . . .	247
11.3	Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6) . . . . .	248
11.4	Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben (Zeilen 7–13) . . . . .	249
11.5	Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 14–15) . . . . .	251
11.6	Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert? (Zeilen 16–23) . . . . .	252
11.7	Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 24–28) . . . . .	253
11.8	Welche Kapitalerträge sind solche aus Beteiligungen? (Zeilen 31–49) . . . . .	259
11.9	Nachweis sämtlicher Abzugsbeträge (Zeilen 50–58) . . . . .	259
11.10	Zinsinformationsverordnung (Zeile 58) . . . . .	259
11.11	Berücksichtigung von Verlusten . . . . .	260
11.12	Werbungskosten . . . . .	261
<b>12.</b>	<b>Anlage V</b> . . . . .	265
12.1	Warum das Einheitswert-Aktenzeichen angegeben werden soll (Zeile 6) . . . . .	269
12.2	Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 9–21) . . . . .	269
12.3	Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 25–32) . . . . .	275
12.4	Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–35) . . . . .	278
12.5	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 36–37) . . . . .	282
12.6	Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 39–45) . . . . .	286
12.7	Sonstige Werbungskosten (Zeilen 46–49) . . . . .	288
<b>13.</b>	<b>Anlage R</b> . . . . .	290
13.1	Besteuerung der Alterseinkünfte . . . . .	293

13.2	Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG) . . . . .	294
13.3	Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 14–20) . . . . .	303
13.4	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG) . . . . .	307
<b>14.</b>	<b>Anlage SO</b> . . . . .	316
14.1	Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4) . . . . .	319
14.2	Unterhaltsleistungen (Zeile 5) . . . . .	321
14.3	Leistungen (Zeilen 7–13) . . . . .	322
14.4	Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–51) . . . . .	324
<b>15.</b>	<b>Anlage FW</b> . . . . .	329
15.1	Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen . . . . .	331
<b>16.</b>	<b>Anlage AUS</b> . . . . .	334
16.1	Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–13) . . . . .	337
16.2	Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 14–19) . . . . .	341
16.3	Negative ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 31–48) . . . . .	333
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	347